

Brunnen: Vandalensaison

Pünktlich mit dem Eintritt der warmen Jahreszeit beginnen in Brunnen wieder die sinnlosen Zerstörungen. So wurden in den letzten Wochen im Föhnhafen mehrere Bootsdecken aufgeschnitten, Türen eingedrückt und ein fabrikneues Schiff bei Föhnsturm losgebunden. Die mutwilligen Verwüstungen an Booten und an der gemeindeeigenen Infrastruktur finden regelmässig in der Nacht und am Wochenende statt. Da der Ort und der Zeitpunkt der Vandalenakte bekannt sind, hoffen wir, dass es unserer Polizei gelingen wird, diesem Unwesen möglichst bald einen Riegel zu schieben.

*Urs Koller, Präsident der IGF «Nüü Schiffig»,
Brunnen*

Bote der Urschweiz, 12.05.2003

LESERBRIEFE

Vandalismus geht weiter

Schon wieder Vandalismus in Brunnen. Die ersten Spaziergänger am frühen Pfingstamstagmorgen standen im Föhnhafen schon wieder vor einem Scherbenhaufen. Neben dem vor einigen Tagen geplünderten Schwanenest konnten die Nachtvandalen ungestört wüten.

Offensichtlich werden auch stationierte Boote als Zielscheibe benützt, lagen doch nicht nur wie üblich die ausgerissenen Blumen, sondern auch ganze Flaschen auf den abgestellten Booten der Hafentplätze.

Kurt Gilg, Hafenstrasse 10, Brunnen

Bote der Urschweiz, 25.05.2002